

Bachelor- und Masterthesen

VERGLEICHENDE LANDSCHAFTSFOTOGRAFIEN

Methoden, Fallstudien und Erkenntnisse für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung



Beispiele aus dem Archiv (Aufnahmen von oben links nach unten rechts): Wasserkuppe in der Rhön (1969), Schalkenmehrener Maar in der Eifel (1964), Fischbachtal in Südschwarzwald (1955), Knicklandschaft in Angeln (1976) – Alle Aufnahmen: Wolfgang Haber/IALE-D Archiv

Landschaftsfotografien sind wichtige Dokumente der Entwicklung von Natur und Landschaft. Die vergleichende Landschaftsfotografie ermöglicht es, vergangene Landnutzungen und Landschaftsstrukturen zu erforschen und vor dem Hintergrund der seither eingetretenen Veränderungen zu bewerten. Daraus lassen sich wiederum Schlussfolgerungen für nachhaltiges planerisches Handeln ableiten.

Die IALE Region Deutschland (International Association for Landscape Ecology) baut derzeit ein digitales Bildarchiv historischer Aufnahmen mit Schwerpunkt auf mitteleuropäischen Landschaften auf. Dieses Archiv steht für vergleichende landschaftsökologische Studien zur Verfügung und kann auch für diese Abschlussarbeiten genutzt werden. Derzeit stehen ca. 3.000 digitalisierte Dias aus den 1940er Jahren zur Verfügung. Das Archiv enthält nicht nur Aufnahmen mitteleuropäischer Landschaften, sondern auch Bildmaterial aus Afrika, Nord- und Südamerika, Asien und Australien.

Mögliche Analysemethoden und vergleichende Studien sollen im Rahmen von Abschlussarbeiten durchgeführt werden. Dabei können unterschiedliche thematische Schwerpunkte gesetzt und verschiedene Fragestellungen vertieft werden, z.B.:

- Wie haben sich die Landschaften im letzten Jahrhundert verändert und warum?
- Mit welchen Methoden können vergleichende Landschaftsaufnahmen gemacht werden?
- Was können wir daraus lernen und wie können wir dieses Wissen für eine nachhaltige Landschaftsentwicklung nutzen?

Interessierte Studierende sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Kontakt: Dr. Werner Rolf – werner.rolf@tum.de

